



geänderter Antrag

Drucksache Nr.: 2006/679
Datum: 08.06.2006

Wiedervorlage	. . .
Aktenzeichen	
Bezug-Nr.	
Fraktion	Bd. 90/Die Grünen
	Dr. Seidel, Elke Seidel, Elke

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Recht und Bauen	15.03.2006	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Innere Verwaltung	21.03.2006	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz, Ordnung und Verkehr	29.03.2006	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Soziales und Bildung	30.03.2006	öffentlich vorberatend
Kreisausschuss	13.04.2006	öffentlich vorberatend
Kreistag	27.04.2006	öffentlich beschließend
Ausschuss für Recht und Bauen	10.05.2006	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Soziales und Bildung	11.05.2006	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Innere Verwaltung	23.05.2006	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz, Ordnung und Verkehr	24.05.2006	öffentlich vorberatend
Kreisausschuss	08.06.2006	öffentlich vorberatend
Kreistag	22.06.2006	öffentlich beschließend

Betreff:

Bestrebungen zur Energiewende im Landkreis Potsdam - Mittelmark

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag Potsdam-Mittelmark unterstützt die Bestrebungen zur Energiewende in unserem Landkreis. Er befürwortet das Ziel, in unserer Region bis zum Jahre 2030 soviel Strom durch erneuerbare Energien zu erzeugen, wie in der Region verbraucht wird, und wird seine Erreichung entsprechend unterstützen.

Das Ziel soll erreicht werden durch

- ▶ die Reduzierung des Energieverbrauches (Energieeinsparung)
- ▶ den Einsatz innovativer und effizienter Technologien (Energieeffizienzerhöhung) darunter die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom in hocheffizienten Blockheizkraftwerken
- ▶ nachhaltige und standortgerechte Nutzung aller heimischen Ressourcen wie Sonne, Wasser, Wind, Geothermie, Biomasse und die Anwendung hocheffizienter Blockheizkraftwerken in einem ausgewogenen Energiemix.

Die Zuarbeit der Verwaltung vom 02.06.2006 ist Bestandteil des Beschlussvorschlages.

Begründung:

Das Hauptziel der Energiewende ist die Stärkung der einheimischen Wirtschaft und die deutliche Reduzierung der umweltschädlichen Einflüsse, die bei der Verbrennung fossiler Energieträger entstehen. Beim verstärkten Einsatz erneuerbarer Energieträger verbleibt die Wertschöpfung dezentral in unserer Region und es lassen sich damit für unsere Land- und Forstwirtschaft sowie für die heimische Wirtschaft erhebliche Potenziale erschließen.

Damit können wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten, die regionale Wirtschaftskraft erhöhen, die Wertschöpfung in der Region entfalten sowie die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig sichern.

Am 20.02.2006 fand in Beelitz das erste gemeinsame Energieforum des Landkreises, in Kooperation der Kreisverwaltung, der Lokalen Aktionsgruppe Fläming - Havel e.V. und der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) erneuerbare Energien des Landkreises mit der Absicht statt, Interessenten und Multiplikatoren für die Vision einer kompletten Versorgung (bilanziell) des Landkreises mit Energien aus heimischen Ressourcen zu gewinnen. Ausgangspunkt waren dabei u. a. die Ergebnisse des dezentralen Strommanagements seit 2000 (Anteil erneuerbare Energien am Stromverbrauch: 2000 3,9 %, 2004 22,9%, 2005 30%). Konkret wurde im Rahmen des Forums das Ziel formuliert, die Vision bis zum Jahre 2030 in die Realität umzusetzen und von den 150 Teilnehmern als Willensbekundung verabschiedet.

Der vorliegende Kreistagsbeschluss kann außerhalb des direkten Einflussbereiches des Landkreises natürlich nur eine ideelle Unterstützung des Vorhabens des Energieforums sein. Aber der Kreistag sollte damit gegenüber der Bevölkerung, der Wirtschaft und allen Institutionen, die an der Willensbekundung beteiligt sind, ein Zeichen setzen. Wir werben somit dafür, dass sich möglichst viele diesem Vorhaben der Energiewende anschließen. Am 29.04. ist der nächste Tag der erneuerbaren Energien

(). Ab 9.00 Uhr wird es in Wiesenburg auf dem Marktplatz Anschauungsobjekte und Informationen zu erneuerbaren Energien geben, ab 14.00 Uhr wird in Beelitz-Heilstätten (Innenhof Heizhaus Süd) an der Wiege der Kraft-Wärme-Kopplung Deutschlands über das dezentrale Strommanagement und das virtuelle Kraftwerk informiert.

Siehe auch Informationsvorlage der Verwaltung 2006 zum Stand der erneuerbaren Energien im Landkreis.

ANLAGE: Willensbekundung zum 1. Energieforum (siehe auch)

Finanzielle Auswirkungen: unmittelbar keine, Minderausgaben durch Energieeinsparmaßnahmen sind zu erwarten. Bei positiver Bewertung von Investitionsvorhaben für Einsparmaßnahmen und erneuerbare Energien amortisieren sich die Kosten über die Jahre und werden objektbezogen von Fall zu Fall entschieden. Die notwendige Öffentlichkeitsarbeit durch die Verwaltung ist im Haushalt zu planen.

Veröffentlichung im Amtsblatt: ja

Verteilung: gesamte Verwaltung

gez. Dr. Elke Seidel
Abgeordnete